



Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer Universitätsprofessur für

Soziale Ökologie

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. Dezember 2023 eine Professur für Soziale Ökologie am Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo) zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, ist die Universität der Nachhaltigkeit und des Lebens. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung von Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrt sie das Wissen für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Mit 11.000 Studierenden und über 2.900 Mitarbeiter*innen ist die BOKU eine der führenden Nachhaltigkeitsuniversitäten in Europa.

Das Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo) vereint wirtschafts-, sozial-, politik- und rechtswissenschaftliche Forschungs- und Lehraktivitäten an der BOKU. Besonderes Augenmerk liegt auf der Synthese von ökonomischen, ökologischen, sozialwissenschaftlichen und ethischen Aspekten. Innovation, Inter- und Transdisziplinarität, Transformationsforschung sowie Internationalität prägen das WiSo-Department. Das Institut für Soziale Ökologie (SEC) beschäftigt sich mit Gesellschaft-Natur-Interaktionen auf unterschiedlichen räumlichen und zeitlichen Skalen, von lokal bis global, in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Am Institut sind natur-, kultur- und sozialwissenschaftliche Forschungstraditionen zu inter- und transdisziplinärer, lösungsorientierter Forschung im Kontext der Nachhaltigkeitsforschung integriert.

Der*die Bewerber*in muss in Forschung und Lehre zu nachhaltiger Entwicklung und sozial-ökologischer Transformation aus sozialwissenschaftlicher Perspektive ausgewiesen sein und soll das Fach Soziale Ökologie in Forschung und Lehre vertreten und insbesondere zum BOKU-Kompetenzfeld „Ressourcen und gesellschaftliche Dynamik“ beitragen. Im Rahmen des Kompetenzfelds werden zukunftsweisende Lösungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft erarbeitet.

Eine ausgewiesene Qualifikation in sozialwissenschaftlichen Theorien und Methoden (z.B. aus Soziologie, Politikwissenschaft, Humangeographie, Sozialanthropologie, Wirtschaftswissenschaften u.a.) ist ebenso Voraussetzung wie eine hohe Motivation und die Fähigkeit, diese fachlichen Kompetenzen in die interdisziplinäre Kooperation mit Natur- und Kulturwissenschaftler*innen einzubringen. Die empirische sozialwissenschaftliche Methodenkompetenz des*der Bewerber*in soll breit und vielfältig sein, wobei Anschlussfähigkeit an und Komplementarität zu quantitativen und qualitativen Zugängen am Institut notwendig ist.

Der*die Bewerber*in muss umfassende universitäre Lehrererfahrung nachweisen können und bereit sein, an der BOKU eigenständige Lehrveranstaltungen u.a. zu sozialwissenschaftlichen Aspekten der sozial-ökologischen Transformation insbesondere im Rahmen der Bachelor- und Masterstudiengänge Umwelt- und Bioressourcenmanagement sowie in weiteren einschlägigen BOKU-Studien (z.B. im neuen Master „Climate Change and Societal Transformation“) anzubieten und an der „Doctoral School Social Ecology (DSSE)“ mitzuwirken.

Anforderungsprofil:

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische facheinschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der universitären Lehrbefugnis gleich zu haltende wissenschaftliche Befähigung.
- Sozialwissenschaftliche Qualifikation mit Schwerpunktsetzung in der interdisziplinären Nachhaltigkeitsforschung.
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler*innen. Es wird erwartet, dass der*die Bewerber*in ein Lehrportfolio der Bewerbung beilegt.

- Facheinschlägige Forschungserfahrung, nationale und internationale Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung.
- Facheinschlägige Erfahrung in der empirischen Forschung zu einem breiten Spektrum sozialwissenschaftlicher Fragen der Nachhaltigkeits- und sozial-ökologischen Transformationsforschung mit nationaler und internationaler Reputation.
- Mitgliedschaft in internationalen Fachgesellschaften und Forschungsnetzwerken im Bereich interdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung.
- Ausgezeichnete Publikationstätigkeit im Fachgebiet.
- Fundierte internationale Forschungserfahrung.
- Kooperationserfahrung in interdisziplinären Teams. Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten Partner*innen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen.

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte den Leiter des Departments für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Univ.-Prof. Dr. Erwin Schmid, Telefon: +43 1 47654 73002, E-Mail: erwin.schmid@boku.ac.at.

Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte in englischer Sprache elektronisch an rektorat@boku.ac.at sowie in einfacher Ausfertigung per Post bis spätestens **15. September 2023** (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien.

Folgende Unterlagen fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4).
- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit, Angabe der ORCID (inkl. Lehrportfolio – Informationen dazu unter <http://short.boku.ac.at/lehrportfolio>)
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten (max. 4 Seiten A4).
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Forschungsprojekte.
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechenden Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (5.826,50 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Stelle, zur BOKU und dem Department können dem Web entnommen werden: <https://boku.ac.at>